

HOW TO CO-CREATE
WITH NATURE

The German Design Event

11-19 MAY 2024



PRESSEMELDUNG MCBW 2024

PROGRAMMVERÖFFENTLICHUNG

- 11. – 19. Mai 2024 | **munich creative business week zum 13. Mal**
- **mcbw.de** | vollständiges Programm 2024 jetzt online
- **Starke mcbw-eigene Formate mit Design Summit und Festivalzentrale**
- **Top-Themen unter dem Jahresmotto „How to co-create with nature“**
- **Inspirierende Ausstellungen, Talks und Workshops für Fachpublikum und die designinteressierte Öffentlichkeit**
- **7. Mai 2024 | Save the date: Pressekonferenz bei Steelcase**

bayern design
Luitpoldstr. 3
90402 Nürnberg
Germany

www.bayern-design.de
www.mcbw.de

Pressekontakt
Simone Nickl
NICKL PR
Goethestraße 25a
80336 München

Tel.: +49 89 4807103
pressoffice@mcbw.de

11. April 2024

Die **munich creative business week (mcbw)** ist Deutschlands größter Designevent, wird von **bayern design** veranstaltet und findet vom 11.-19. Mai 2024 zum 13. Mal in München statt. Unter dem Jahresmotto **„How to co-create with nature“** bietet die mcbw eine Plattform für den interdisziplinären Austausch zu hochaktuellen, gesellschaftlich relevanten Themen und macht Design umfassend erlebbar.

Programmveröffentlichung mcbw 2024 auf mcbw.de

Das neuntägige Programm der mcbw 2024 umfasst eine große Vielfalt spannender Ausstellungen, Talks und Workshops und richtet sich sowohl an ein Fachpublikum mit Gestalter:innen aus Design und Architektur, an Unternehmen, wie auch an die breite, designinteressierte Öffentlichkeit. Die große Bandbreite der Formate, von wissenschaftlichen bis spielerischen Interpretationen des Jahresmottos, lädt zum Mitmachen, Diskutieren und Nachdenken ein.

Auch in diesem Jahr setzt sich das Programm wieder aus über 140 interessanten Events zusammen. Fach- und Publikumsformate der mcbw sind der mcbw design summit im Munich Urban Colab, Pop-up Container am Königsplatz und Viktualienmarkt, die Festivalzentrale mcbw hub am Rindermarkt und der Designwalk in Haidhausen.

Institutionelle Partner sind u.a. BMW Group, Fraunhofer-Gesellschaft, Hochschule München und Handwerkskammer für München und Oberbayern. Erstmals beteiligt sich die Landeshauptstadt München mit drei Referaten: das Referat für Klima und Umweltschutz, das Referat für Stadtplanung und das Kompetenzteam Kultur- und Kreativwirtschaft laden zu Vorträgen und Stadtspaziergängen ein.

Die mcbw 2024 setzt einen deutlichen programmlichen Fokus auf Urbanität und Städteplanung. Im PlanTreff thematisiert das Referat für Stadtplanung und Bauordnung die Chancen und Herausforderungen der Urbanität der Zukunft in München gemeinsam mit OS A Ochs Schmidhuber Architekten. Das Parsons Healthy Materials Lab bietet bei einem Event in der Architekturgalerie Einblicke in Forschungsergebnisse zur Abkehr von fossilen Rohstoffen und dem Wandel zu gesunden Baumaterialien. Hochkarätige Vorträge, eine Materialbibliothek und

Empowered by:

**bayern
design**

Member of:



Sponsors:



Partners:



Steelcase

STRÖER

GMUND



Prototypen veranschaulichen die Arbeit des Labs zur Umgestaltung von Design und Baupraxis.

„Das Motto der diesjährigen mcbw ist so interessant, weil es Natur, Technologie und Menschen nicht als getrennte Einheiten betrachtet, sondern die verwobenen Beziehungen zueinander näher beleuchtet. Neue Formen des Zusammenlebens und Zusammenarbeitens werden möglich und die Vielfalt an Möglichkeiten wird sowohl das Design von Produkten als auch die gesellschaftliche Interaktion damit verändern.“ Adrian van Hooydonk, Leiter BMW Group Design

BMW Group Design lädt in Kooperation mit der Neuen Sammlung – The Design Museum zu einem hochkarätigen Panel unter dem Titel „New Modes IV / New Relations with Nature“ ein. Hier wird diskutiert wie über ein neues Naturverständnis neue Perspektiven für Gestaltung und technologischen Fortschritt entstehen. Mit dabei: Anna Goldhofer (studierte Wirtschaftsingenieurin, Materialwissenschaftlerin & Expertin für Circular Economy | BMW Group), Martina Maier (Architektin | Snøhetta) und Johanna Seelemann (Leiterin des gleichnamigen Designstudios). In der BMW Welt können Besucher:innen der mcbw in Circular Lab Workshops das Thema Kreislaufwirtschaft spielerisch erkunden. Unter dem Titel "I am Nature!" dreht sich schließlich bei BMW Group Designworks alles um die Frage, wie Design und Kreativität dazu beitragen können, in der Branche ein "Nature-Mindset" zum Wohle des Planeten zu etablieren.

Den Bogen von der Nachhaltigkeit zur Markenpositionierung und Gestaltung schlägt u.a. das von bayern design und der IHK München ausgerichtete business panel zum Thema Marken und Nachhaltigkeit. Anhand von Fallbeispielen aus der Praxis und eines Impulsvortrages von Simon Betsch, KMS TEAM, wird erläutert was ganzheitliches Markendesign in der nachhaltigen Transformation ausmacht. Zahlreiche Designagenturen wie zum Beispiel Design Bridge, ergosign, Format D, Futurice, Metzler Vater, NVGRT und Tangity runden mit ihren Veranstaltungen für die Öffentlichkeit und Fachwelt das Programm ab.

mcbw design summit

Mit dem Design Summit präsentiert die mcbw am 13. Mai im Munich Urban Colab einen Fachkongress mit Keynote-Speakern und Panels von internationalem Rang. Im Fokus stehen innovative Designansätze, die die Natur wieder in den Mittelpunkt stellen.

Stefano Boeri präsentiert als Creative Explorer der mcbw 2024 seine Zukunftsvision von Städten, die durch Dach- und Gemeinschaftsgärten, städtische Landwirtschaft, Parks und Wälder mit der Natur verbunden sind.

Weitere Keynote-Speaker als Highlights:

Maurizio Montalti ist Designer, Forscher, Unternehmer und ein früher Pionier der Erforschung und Entwicklung von auf Myzel basierenden Technologien und Produkten. **Daniela Bohlinger** setzt sich als Senior Expert Innovation-Management bei der BMW Group intensiv mit Nachhaltigkeitsstrategien auseinander. **Laura Kiesewetter** forscht am Institut für Computerbasiertes Entwerfen und Baufertigung (ICD) der Universität Stuttgart zu neuartigen Materialsystemen und deren Integration in die gebaute Umwelt. **Tom Kortbeek** ist Mitbegründer der Fillip Studios in Holland, einer Designagentur, deren Textilien Musik machen, wenn man sie berührt und die mittels Augmented Reality Pflanzen zum Leben erweckt. Ihr Projekt Arabidopsis Symphony ist vor dem mcbw hub erlebbar.

Empowered by:

bayern
design

Member of:

World
Design
Weeks

Sponsors:

 Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

 Landeshauptstadt
München

Partners:

BMW
GROUP



Steelcase

STRÖER

GMUND



Ein Panel mit Expert:innen aus drei europäischen Designzentren – Mitgliedsorganisationen des Bureau of European Design Associations (BEDA) – diskutiert über die dringlichsten ökologischen Herausforderungen in Europa. Mit dabei Christina Melander (Danish Design Center), Tiia Vihand (Estonian Design Center) und Vincent van Herk (Dutch Design Week).

mcbw pop-ups

Mit der interaktiven Installation „Feierabendziegel“ im mcbw pop-up Container vor den Propyläen am Königsplatz stellen Drees & Sommer Brand Experience und EPEA das Wegwerfen von Baustoffen nach deren Einsatz in Gebäuden in Frage. Sie stoßen einen öffentlichen Diskurs dazu an, ob ein gebrauchter Gegenstand nach seiner ursprünglichen Nutzung wirklich Feierabend hat oder welches Potenzial es für ein zweites Leben gibt? Zurückgebaute Biberschwanzziegel treten auf der mcbw ein zweites Leben an: als skulpturale Installation. Die kleinen Kunstwerke dürfen von den Besucher:innen sogar mitgenommen werden – bis der Container leer ist. Ein zweiter mcbw pop-up Container wird von Rosenthal gestaltet und „Am Pschorr“ am Viktualienmarkt stehen.

mcbw designwalk

Das erfolgreiche Format des mcbw designwalk wird im Münchner Szeneviertel **Haidhausen** fortgesetzt und führt als kuratierter Spaziergang zu neun Stationen. Über einen Audio-Guide (mcbw.de) mit Infos und Interviews lassen sich während des Gehens spannende Geschichten zu innovativen Shop- und Gastronomie-Konzepten, zu Ateliers und Gestalter:innen entdecken.

mcbw hub bietet Inspiration und Kreativität

Mitten in der Münchner Altstadt bespielt die mcbw in diesem Jahr eine eigens eingerichtete Festivalzentrale, den mcbw hub. Die Ladenfläche im Ruffinihaus am Rindermarkt ist Infopoint und Veranstaltungsort von Partnern wie Capgemini oder Munaco Shotbrewer. Im Rahmen der creative mornings begegnen sich Fachleute und interessierte Besucher:innen. Speziell das Nachmittagsprogramm lädt Kinder und Erwachsene ab 13 Uhr zum Mitmachen, Zuhören oder Diskutieren ein. Auf dem Vorplatz, am Rindermarkt, bietet die Augmented Reality Installation Arabidopsis Symphony von Fillip Studios ein individuelles Hör- und Seherlebnis.

Das detaillierte Programm ist nun auf mcbw.de veröffentlicht.

Die Eckdaten zu ausgewählten **Top-Themen finden Sie ab Seite 4**. Ausführliche Informationen und Bildmaterial können Sie dem Downloadbereich entnehmen.

Über eine Ankündigung der Designwoche oder einzelner Programmpunkte würden wir uns sehr freuen! Bitte geben Sie uns Bescheid, wenn Sie weiterführende Informationen benötigen, Interesse an einem Interview oder Dreh haben. Gerne koordinieren wir Termine auch vorab.

Save the date:

Eröffnungs-Presskonferenz

Dienstag, den 7. Mai 2024, 11 Uhr bei Steelcase.

Wir laden Sie herzlich ein zur Eröffnungs-Presskonferenz der mcbw 2024.

Bitte merken Sie sich den Termin vor. Ausführliche Informationen folgen.

Wir freuen uns auf Sie!

Empowered by:

bayern
design

Member of:

World
Design
Weeks

Sponsors:



Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie



Landeshauptstadt
München

Partners:

BMW
GROUP



Steelcase

STRÖER

GMUND



Ausstellungen, Installationen und Diskurse unter dem Motto „How to co-create with nature“
Ausgewählte Top-Themen für Fachpublikum und die designinteressierte Öffentlichkeit

- **Bergson Kunstkraftwerk** | *Lichtdurchflutet* | Konzert und Dinner
- **BMW Group Design** | RE:BMW Circular Lab | Workshop
- **BMW Group Design & Die Neue Sammlung – The Design Museum** | New Modes IV / New Relations with Nature | Talk
- **Fillip Studios** | Arabidopsis Symphony | Augmented Reality Installation
- **Fraunhofer-Gesellschaft** | nature-lab | Ausstellung, Talk und Workshops
- **Futurice** | Nurturing Urban Ecosystems | Workshop
- **Galerie Handwerk** | Wasser, Wellen, Wogen. Wasser als Inspirationsquelle | Ausstellung
- **Goethe-Institut** | Design für urbanen Wandel | Vortrag und Talk
- **Hochschule München Fakultät für Design** | Earth Centered Design | Ausstellung
- **IHK für München und Oberbayern** | Starke Marken in der nachhaltigen Transformation | Business Panel
- **Landeshauptstadt München Kompetenzteam Kultur- und Kreativwirtschaft** | Urban Re:Creation - Wie gestalten Kreative den Green Deal? | Vortrag und Talk
- **Landeshauptstadt München Referat für Klima und Umweltschutz** | Biodiversität & Architektur | Vortrag und Spaziergang
- **Landeshauptstadt München Referat für Klima und Umweltschutz** | Inspirativer Spaziergang durch Münchens Naturdenkmäler | Vortrag und Spaziergang
- **Landeshauptstadt München Referat für Stadtplanung und Bauordnung** | **PlanTreff** | Urbanität der Zukunft. Stadtverdichtung als parametrisches Experiment | Talk
- **mcbw design summit** | Keynotes: Stefano Boeri, Daniela Bohlinger, Maurizio Montalti, Laura Kiesewetter, Tom Kortbeek, Moderation: Leonhard Nima | Konferenz
- **mcbw designwalk** | Entdeckungstour im Münchner Szeneviertel Haidhausen | Spaziergang
- **mcbw hub** | Infopoint, creative morning und inspiration afternoon | mcbw Festivalzentrale
- **mcbw pop-up** | Installation *Feierabendziegel* | Drees & Sommer x EPEA
- **nomad magazine** | (Inter)disciplines: Intersections & Encounters between Art and Design | Vortrag und Talk
- **Parsons Healthy Materials Lab** | Wie gesunde Baustoffe gesunde Städte bauen | Vorträge
- **proHolz** | Bauen im Kontext der Klimakrise | Vorträge und Ausstellung
- **Schnitzer&** | Land unter! | Symposium und Forum
- **Technische Universität München** | Biophilia Lab | Ausstellung
- **Technische Universität München** | Material Futures | Ausstellung und Netzwerk-Veranstaltung

Bergson Kunstkraftwerk | „Lichtdurchflutet“ | Konzert und Dinner

18. Mai, 19 – 21:30 Uhr | Am Bergson Kunstkraftwerk 2 (ehemals Rupert-Bodner-Str. 3-5, 81245 München)

Ein Musikalisches Frühlingserwachen mit Drei-Gänge-Menü. Mit dieser Kultur- und Kulinarik-Formatreihe verbindet das Bergson Kunstkraftwerk zwei der schönsten Dinge des Lebens miteinander: Musik und köstliches Essen über genüssliche zweieinhalb Stunden. Das aktuelle Kunst- und Kulinarikformat „Lichtdurchflutet“ thematisiert die Schönheit des Frühjahres und nimmt dabei besonderen Bezug auf die Welt der Blumen. Mit Werken von Vivaldi, Strauss und Debussy; bis hin zu Britten und den Stones machen die Bergson Artists den Frühling mit allen Sinnen spürbar. Moderative Elemente greifen diese wohlige Atmosphäre des Neuentstehens auf. Das fein auf das Motto abgestimmte frühlinghafte Drei-Gänge-Menü rundet das Erlebnis ab und macht noch mehr Lust auf die Wonnemonate.

Empowered by:

**bayern
design**

Member of:

World
Design
Weeks

Sponsors:

 Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

 Landeshauptstadt
München

Partners:

 **BMW
GROUP**

 **Steelcase**

 **STRÖER**

 **GMUND**



BMW Group Design | RE:BMW Circular Lab | Workshop

18. Mai, 10 – 12 Uhr und 19. Mai, 13 - 15 Uhr | BMW Welt, Am Olympiapark 1, 80809 München

RE:THINK. RE:USE. RE:DUCE. RE:CYCLE. Das sind die vier nachhaltigen Prinzipien der Zukunft. BMW Group Design veranstaltet in der BMW Welt eine spielerische Challenge zum Thema Kreislaufwirtschaft. Beim Workshop im Campus der BMW Welt werden alte Plastikabfälle kreativ wiederverarbeitet und mit Hilfe von innovativen Materialien, Werkzeugen und Maschinen zu neuen Produkten recycelt.

BMW Group Design & Die Neue Sammlung – The Design Museum | New Modes IV / New Relations with Nature

15. Mai, 19 Uhr | X-D-E-P-O-T, Die Neue Sammlung - The Design Museum, Pinakothek der Moderne, Barer Straße 40, 80333 München

Eine Kollaboration von BMW Group Design und Die Neue Sammlung – The Design Museum.

Anna Goldhofer, Martina Maier und Johanna Seeligmann diskutieren, wie über ein neues Naturverständnis neue Perspektiven für Gestaltung und technologischen Fortschritt entstehen. Anna Goldhofer arbeitet seit 6 Jahren am Thema Kreislaufwirtschaft der BMW Group aus verschiedenen Entwicklungs- und Einkaufsperspektiven und vor zwei Jahren hat sie die CRITICAL FRIENDS gGmbH gegründet. Martina Maier ist als Architektin Teil des transdisziplinären, internationalen Büros Snøhetta und in ihrer Rolle als Sustainability Specialist im Studio Innsbruck mit der Implementierung nachhaltiger Strategien in Architektur und Design betraut. Johanna Seeligmann leitet ein Designstudio, das materielle Kulturen erforscht, die sich auf alltägliche Objekte und ihre Kontexte, Produktionssysteme und ökologische Zyklen beziehen, um wünschenswerte Zukunftsszenarien zu schaffen. Moderation Ludwig Engel, Stratege, Designer und Mitglied bei The Futures Collaborative München, Berlin.

Fillip Studios | Arabidopsis Symphony | Augmented Reality Installation

11. – 19. Mai | vor dem mcbw hub, am Rindermarkt, 80331 München

Fillip Studios, gegründet von Tom Kortbeek, der auch auf dem mcbw summit sprechen wird, zeigt während der mcbw vor dem mcbw hub im Ruffinihaus die Installation Arabidopsis Symphony. Auf dem Platz am Münchner Rindermarkt können Besucher:innen über ihr Smartphone einen QR Code einscannen und durch den Bildschirm beobachten, wie virtuelle Pflanzen aus dem Boden vor ihnen wachsen. Je näher man einer bestimmten Pflanze kommt, desto lauter ertönt eine Melodie, die bei jeder Pflanze anders klingt. Jede Symphonie ist einzigartig: morgens klingt sie anders als abends und bei Sonnenschein anders als bei Regen – denn wie eine echte Pflanze, reagiert die AR-Installation auf externe Faktoren.

Fraunhofer-Gesellschaft | nature-lab | Ausstellung, Talk und Workshops

Vernissage und Talk am 14. Mai, 19 – 22 Uhr

Öffnungszeiten Ausstellung 14. Bis 16. Mai, 14 – 18 Uhr, 17. Mai, 14 – 16:30 Uhr

PionierHUB des Fraunhofer IAO, Atelierstraße 1, 81671 München

Die weltweit führende Organisation für anwendungsorientierte Forschung heißt alle Besucher:innen im „Fraunhofer-mcbw-nature-lab“ willkommen und bietet drei Hands-on Workshops mit innovativen Konzepten, Prototypen und Visionen zum mcbw Motto „How to co-create with nature“ aus den Programmen des Fraunhofer-Netzwerks »Wissenschaft, Kunst und Design« an. Besucher:innen können mit Apfel-Trester-Folien gestalten, Skulpturen aus Myzel schaffen, oder eine Hydroponik-Flasche herstellen und bepflanzen. Abgerundet wird das Mitmach-Angebot durch die nature-lab-Ausstellung, in deren Rahmen auch eine Vernissage mit Talk stattfindet. Jens Krzywinski, Leiter der Professur für Technisches Design an der TU Dresden und des »DesignLab

Empowered by:

**bayern
design**

Member of:

World
Design
Weeks

Sponsors:

 Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

 Landeshauptstadt
München

Partners:

 **BMW
GROUP**

Steelcase

STRÖER

GMUND



for Applied Research« und Julia Kraye, Designerin am Fraunhofer UMSICHT, sprechen mit Forschenden, Artists und Designer:innen aus den Programmen des Fraunhofer-Netzwerks "Wissenschaft, Kunst und Design".

Futurice | Nurturing Urban Ecosystems: Lessons from Nature | Workshop
16. Mai, 8:30 – 11 Uhr | Futurice GmbH, Isarwinkel 14, 81379 München

Mit der kontinuierlichen Weiterentwicklung unserer Welt wird die Bedeutung von Ökosystemen immer deutlicher. In urbanen Umgebungen bieten die Prinzipien natürlicher Ökosysteme unschätzbare Einblicke in die Förderung von Widerstandsfähigkeit, Vielfalt und Nachhaltigkeit. Wie können Design und Technologie mit diesen Prinzipien aus der Natur interagieren? Welche Auswirkungen haben sie auf Mobilität, Energie, Arbeitsplätze und das tägliche Leben der Menschen in der Stadt? Bei einem co-kreativen Workshop lädt Futurice zur Erforschung ein, wie Prinzipien aus der Natur Mobilität, Energie und Alltag beeinflussen. Nach einem inspirierenden Impulsvortrag wird sich im Ökosystem Mapping Workshop mit der Frage beschäftigt, wie urbane Landschaften vom harmonischen Gleichgewicht in der Natur lernen können.

Galerie Handwerk | Wasser, Wellen, Wogen. Wasser als Inspirationsquelle | Ausstellung
26. April – 8. Juni | Galerie Handwerk, Max-Joseph-Straße. 4, 80333 München

Wasser ist ein Element, das ständiger Veränderung unterworfen ist, sowohl in Hinblick auf seine Oberfläche als auch auf seine Farbigkeit. Diese Vielgestaltigkeit des Elements war von jeher Inspiration für Künstler:innen und Handwerker:innen verschiedenster Länder. Die gezeigten Arbeiten übersetzen Wellenformen in Glas und beschäftigen sich mit dem Thema des Swimmingpools, des Wasserfalls sowie mit gefrorenem Wasser, das als Inspiration für Glas und Schmuck dient. Auch die aktuelle Situation der Ressource Wasser wird in der politischen Arbeit von Lena Kaapke thematisiert. Ungewöhnliche Materialien wie Segeltuch, Stroh und Goldfaden, aber auch moderne Verfahren wie der 3D-Druck für Keramik werden für die Umsetzung und den Transfer von Anregungen eingesetzt. Ausgestellt werden u.a. Arbeiten von Karin Mørch, Dóra Varga und Anne Féat Gaiss.

Goethe-Institut | Design für urbanen Wandel: Die Kraft der Biomimikry und der Miyawaki-Methode | Vortrag und Talk
15. Mai, 9:30 – 12:30 Uhr | Professur für Urban Design, Arcisstraße 21, 80333 München

Wie können wir Städte begrünen und den öffentlichen Raum zurückerobern? In einem Vortrag stellen Expert:innen Ansätze aus dem Libanon und Deutschland vor. Die internationale Perspektive aus dem Libanon zeigt Wege auf, wie unter schwierigen Bedingungen Begrünung und eine Wiederaneignung von urbanen Flächen gelingen kann. In Kooperation mit dem Lehrstuhl für Urban Design der Technischen Universität München gehen Studierende und interessierte mcbw-Teilnehmende in einen Dialog mit engagierten Expert:innen aus den Bereichen Architektur, Design, Stadt- und Landschaftsplanung, MIYAWAKI-Methode, Biomimikry-Methode, Umwelt Aktivismus, Umweltpädagogik und Permakultur. Gemeinsam wird in Räumen der TU eine Vision und ein Modell für eine gemeinschaftliche städtische Begrünung entwickelt.

Hochschule München Fakultät für Design | Earth Centered Design | Ausstellung
14. Mai, 18 – 21 Uhr, Vernissage | 15. – 16. Mai, 10 – 18 Uhr

Anhand neuartiger Konzepte und Denkweisen wird gezeigt, wie die Menschheit zukünftig co-kreativ mit den vielfältigsten Lebensformen zusammenarbeiten kann. Im Zeitalter des Anthropozäns scheint der Erhalt einer lebenswerten Erde für zukünftige Generationen nur dann möglich, wenn die Menschheit über eine Co-Habitation nachdenkt, in deren Rahmen sie gemeinsam mit anderen Spezies neuartige Lebensräume gestaltet. Der

ganzheitliche Ansatz des Earth Centered Design erfordert neue Denkweisen und Kooperationen sowie die Bereitschaft, co-kreativ mit den vielfältigsten Lebensformen zusammenzuarbeiten – und den Mut, Kultur, Technik und Natur zu vereinen. Im Rahmen der Ausstellung „Earth Centered Design“ präsentieren Bachelor- und Masterstudierende der Fakultät für Design Konzepte und Ideen, mit denen sie dieser Entwicklung begegnen.

IHK für München und Oberbayern | Starke Marken in der nachhaltigen Transformation | Business Panel
14. Mai, 16:30 – 19:00 | IHK für München und Oberbayern, Max-Joseph-Straße 2, 80333 München

Um den ökologischen Wandel erfolgreich zu gestalten, brauchen Unternehmen starke Marken. Ein starkes Markendesign prägt nicht nur das äußere Erscheinungsbild eines Unternehmens, sondern entwickelt die Werte, die Strategie und das Profil einer Marke als Ganzes. bayern design und die Industrie- und Handelskammer laden zu einem business panel ein, bei dem der Einfluss von umfassendem Markendesign auf die Förderung der nachhaltigen Transformation von Unternehmen im Vordergrund steht. In seinem Vortrag zeigt Simon Betsch, Managing Partner bei der Design- und Brandingagentur KMS TEAM, wie ein ganzheitliches Markendesign die nachhaltige Wandlung der Marke beeinflusst. Darüber hinaus stellen die beiden Unternehmen Lammsbräu und VAUDE ihre Markenstrategie und -gestaltung als Best-Practice-Beispiele vor.

Landeshauptstadt München, Kompetenzteam Kultur- und Kreativwirtschaft | Urban Re:Creation - Wie gestalten Kreative den Green Deal? | Vortrag und Talk
15. Mai, 17 – 22 Uhr | Munich Urban Colab, Freddy-Mercury-Straße 5, 80797 München

Wie lässt sich eine lebenswerte und ökologisch wertvolle Stadt gestalten? Was passiert, wenn Klimafolgenforscher*innen, Kreativschaffende und Stadtplaner*innen völlig frei aufeinandertreffen und über eine partizipative, ökologische Stadt nachdenken? Das Kompetenzteam Kultur- und Kreativwirtschaft will diesen Versuch unternehmen. Frei nach dem Motto: Wirkung erzielen durch Mitwirkung. Wie neue Konzepte und Maßnahmen für die Stadt von morgen gelingen können, zeigt sich exemplarisch am Projekt »Creating NEBOurhoods Together«. Das Münchner Leuchtturmprojekt des Neuen Europäischen Bauhaus (NEB) entwickelt in co-creativen Prozessen neue, partizipative, nachhaltige und inklusive Projekte für den Stadtteil Neuperlach unter Einbeziehung von Kreativschaffenden, ganz im Sinn des von der europäischen Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen entwickelten Green Deal.

Landeshauptstadt München, Referat für Klima und Umweltschutz | Biodiversität & Architektur | Vortrag und Spaziergang
16. Mai, 18 – 19 Uhr | Gewofag Wohnanlage, Brantstr. 6, 80687 München

Häufig müssen Tiere Bauvorhaben weichen und es dauert oft Jahre, bis in den umliegenden Grünanlagen wieder vielfältiges Vogelgezwitscher zu hören ist. Doch durch eine integrierte Planung, die sowohl Mensch als auch Tier berücksichtigt, kann Wohnraum für beide geschaffen werden, wodurch die Natur direkt vor der Haustür erlebbar wird. Bei dem geführten Spaziergang können Teilnehmer:innen entdecken, wie Biodiversität in der Häuserarchitektur mittels Animal Aided Design ein fester Baustein wird. Ein herausragendes Beispiel hierfür findet sich in der Brantstraße, wo die Technische Universität München, die Universität Kassel und die städtische Wohnungsbaugesellschaft Münchner Wohnen Animal Aided Design erfolgreich umgesetzt haben.

Landeshauptstadt München, Referat für Klima und Umweltschutz | Inspirativer Spaziergang durch Münchens Naturdenkmäler | Vortrag und Spaziergang
14. Mai, 17 – 18 Uhr | Startpunkt: vor Siemens-Zentrale, Oskar-von-Miller-Ring, Finkenstr. 1, 80333 München

Empowered by:

**bayern
design**

Member of:

World
Design
Weeks

Sponsors:

 Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

 Landeshauptstadt
München

Partners:

 BMW
GROUP

 Steelcase

 STRÖER

 GMUND



Im Rahmen eines Spaziergangs durch München werden 14 Stadtbäume besucht, die aufgrund ihres Alters, ihrer Seltenheit oder Schönheit als Naturdenkmäler ausgezeichnet wurden. Diese einzigartigen Baumexemplare werfen Fragen auf: Welche Hoffnungen und Sorgen hatten die Menschen, die ihnen bisher begegnet sind? Welche Zukunft möchten wir den Naturdenkmälern und den anderen Bäumen in unserer Stadt geben? Angesichts des sich verändernden Klimas stellt sich die Frage, wie München auch in Zukunft lebenswert bleiben kann. Naturdenkmäler regen dazu an, über diese und weitere Fragen nachzudenken und erinnern daran, die Natur mit Bedacht zu behandeln.

Landeshauptstadt München, Referat für Stadtplanung und Bauordnung | Urbanität der Zukunft.

Stadtverdichtung als parametrisches Experiment | Talk

14. Mai, 18 – 20 Uhr | PlanTreff, Blumenstraße 31, 80331 München

Grün- und Freiflächen spielen eine entscheidende Rolle für das Wohlbefinden und das Miteinander in der Stadt – besonders in einer wachsenden Metropole wie München. OS A Ochs Schmidhuber Architekten präsentieren ihr Modell „Future Urbanity“, das sich darauf konzentriert, bestehende Gebäudestrukturen durch modulare Komponenten zu ergänzen, die die wichtigen Aspekte Wohnen, Freizeit und Mobilität repräsentieren. Ihnen geht es dabei um die Schaffung von lebenswerten Entwürfen, eine hohe Lebensqualität, gemischte Nutzungen und eine moderne Ästhetik, die die bestehenden Gebäude wertschätzt. Im Anschluss diskutieren Arne Lorz, Leiter der Stadtentwicklungsplanung, und Thomas Rehn, Leiter der Lokalbaukommission mit OS A Ochs Schmidhuber Architekten die Chancen und Herausforderungen der Urbanität der Zukunft in München.

Die Veranstaltung findet im Rahmen der mcbw und der Ausstellung „Innenstadt weiterdenken!“ im PlanTreff statt. Die Ausstellung zur Münchner Innenstadt ist ab 5. März bis 27. Juni, Dienstag bis Freitag von 12 bis 18 Uhr geöffnet.

mcbw design summit | How to co-create with nature | Konferenz

13. Mai, 10 – 19 Uhr | Munich Urban Colab, Freddy-Mercury-Straße 5, 80797 München

Wie können wir (wieder) lernen, zusammen mit der Natur zu leben, zu wirtschaften und zu gestalten? Beim mcbw design summit 2024 dreht sich alles um die Natur als Co-Creator. Highlights der Konferenz sind Impulsreden der Beiratsmitglieder wie Adrian van Hooydonk (BMW Group Design) und Dr. Dewi Schönbeck (Steelcase) sowie Keynotes von Daniela Bohlinger (BMW Group), Laura Kiesewetter (Institute for Computational Design and Construction), Tom Kortbeek (Fillip Studios), Maurizio Montalti (Sqim, Officina Corpuscoli) und des diesjährigen mcbw creative explorer und Architekten Stefano Boeri. Die Expert:innen diskutieren über die dringlichsten ökologischen Herausforderungen und wie innovative Designansätze die Natur wieder in den Mittelpunkt stellen können. Leonhard Nima moderiert die Veranstaltung.

mcbw designwalk | Entdeckungstour im Münchner Szeneviertel Haidhausen

9 Stationen | 11. – 18. Mai | analog und audio

Der mcbw designwalk ist ein kuratierter Stadtspariergang von bayern design und lädt dieses Jahr zu einer Entdeckungstour durch Haidhausen ein. Besucher:innen haben die Möglichkeit, die Geschichten und Produkte von talentierten Gestalter:innen sowie innovativen Shops zu erkunden. Im Vorfeld wurden Interviews mit den jeweiligen Akteur:innen geführt, deren Inhalte über QR-Codes an den einzelnen Stationen abgerufen werden können. Alles, was dazu benötigt wird, sind ein internetfähiges Smartphone und Kopfhörer. Am besten man besucht die Stationen chronologisch, wie im Infolyer ausgewiesen. Dieses Jahr mit dabei sind u.a.: Jules&Mel im HIER Store, Suuapinga, Studio B Naturkosmetik, Studio 11 und die Initiative Die Städtischen.

Empowered by:

**bayern
design**

Member of:

World
Design
Weeks

Sponsors:

 Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

 Landeshauptstadt
München

Partners:

 BMW
GROUP



Steelcase

STRÖER

GMUND



TOP-THEMEN DER MCBW 2024



mcbw hub | Infopoint, creative morning und inspiration afternoon | mcbw Festivalzentrale
11. – 19. Mai | mcbw hub, Ruffini Store im Ruffinihaus, Rindermarkt 10, 80331 München
Infopoint 9 – 18 Uhr | creative morning 8:30 – 9:30 | inspiration afternoon 14 – 17 Uhr

Der mcbw hub in zentraler Innenstadtlage fungiert als Infopoint, Festivalzentrale und erste Anlaufstelle für Besucher:innen und Teilnehmer:innen. Um einen möglichst kreativen Tag zu haben, lädt das facettenreiche Programm der mcbw zum Mitmachen und Zuhören ein. Im Rahmen dieses Programms setzt sich unter anderem Plant-for-the-Planet mit vielfältigen Lösungen zur Bewältigung der Klimakrise auseinander. Ein Workshop für Kinder von 9 bis 14 Jahren informiert die jungen Teilnehmer:innen über die Ursachen und Auswirkungen der Klimakrise und ermutigt sie zum aktiven Handeln. Sebastian Löwe, Professor für Designmanagement an der Berliner Mediadesign Hochschule, hält einen Vortrag, in dem er aufzeigt, wie KI-gesteuerte Umgebungen unsere digitalen Interaktionen und Wahrnehmungen umgestalten. Ein weiteres Highlight bietet das Münchner Design Studio reallyreally.nice am Montagnachmittag: Besucher:innen haben die Möglichkeit, Jutebeutel mit dem Siebdruckverfahren zu gestalten und so ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen. Das gesamte Programm des mcbw hub finden Sie online auf mcbw.de.

mcbw pop-up | Installation *Feierabendziegel* | Drees & Sommer x EPEA
11. – 19. Mai | Vor den Propyläen, Königsplatz, Kunstareal München, Luisenstraße 31, 80333 München

Drees & Sommer Brand Experience und EPEA inszenieren in dem gläsernen mcbw pop-up Container im Kunstareal eine interaktive Installation, bestehend aus zurückgebautem Baustoff, der auf seinen neuen Einsatz wartet. Damit knüpft die Installation einerseits an eine jahrhundertealte Tradition an, nach der man dekorierte Biberschwanzziegel als Glücksbringer, zum Richtfest oder zum namensgebenden Feierabend, in die Dachdeckung integrierte. Und versinnbildlicht andererseits eine grundlegende Frage unserer Zeit: Haben Baustoffe nach ihrer ursprünglichen Nutzung wirklich Feierabend? Die inszenierten Ziegel treten jedenfalls ein zweites Leben an: als skulpturale Installation im mcbw pop-up. Als kleine Kunstwerke, die die Besucher:innen mitnehmen können und in individuellen Bauprojekten, für die die Feierabendziegel verschenkt werden – bis der Container leer ist.

Die Feierabendziegel werden von 12. bis 19. Mai, zwischen 16 – 21 Uhr verschenkt. Mittwoch Ruhetag.

nomad magazine | (Inter)disciplines: Intersections & Encounters between Art and Design | Vortrag und Talk
12. Mai | Haus der Kunst, Prinzregentenstraße 1, 80538 München

In der Podiumsdiskussion reflektieren die beiden renommierten Designer Stefan Diez und Martino Gamper, die Direktoren des Haus der Kunst, Andrea Lissoni und Marco Sammiceli von der Triennale Mailand, sowie die Künstlerin Flaka Haliti über Visionen der Schnittpunkte von Kunst und Design. Diese interkulturelle, interdisziplinäre Diskussionsrunde, die von der Kunstkritikerin und Autorin Kimberly Bradley moderiert wird, lädt Teilnehmende und Zuhörende ein, Potenziale aus verschiedenen Perspektiven zu betrachten. Die Diskussion findet im Kontext der Dauerausstellung SITZUNG von Martino Gamper statt, die im Atrium des Haus der Kunst zu sehen sein wird. Die Diskussionsrunde zielt darauf ab, zeitgenössische Kunst und Design zu definieren, aber auch neu zu definieren und die historischen Perspektiven und fließenden Grenzen zwischen den verschiedenen Facetten beider Disziplinen zu erkunden.

Parsons Healthy Materials Lab | Wie gesunde Baustoffe gesunde Städte bauen | Vorträge
14. Mai, 15 – 16 Uhr | Online

Als internationale Design- und Forschungsinstitution, welche die Gesundheit der Menschen und des Planeten in den Mittelpunkt aller Designentscheidungen stellt, fordert das Lab Architekt:innen und Designer:innen auf, von

Materialien, die auf fossilen Rohstoffen basieren, auf gesunde und natürliche Baumaterialien umzusteigen. Das Lab arbeitet daran, neues Wissen zwischen der EU und den USA auszutauschen, um den Wandel zu gesunden Gebäuden zu beschleunigen. Mit einem tiefgreifenden Verständnis für die grundlegenden Probleme, die unseren Planeten und die menschliche Spezies bedrohen, sowie einem Bewusstsein für die Material-Gesundheit, haben Architektur und Design die Kraft, die Zukunft radikal zu verändern. In einem Vortrag von Leila Behjat, Senior Researcher und Direktorin des European Bureau, werden Werkzeuge und Ressourcen vorgestellt, sowie Beispiele für gebaute Prototypen aus dem Healthy Materials Lab bei Parsons, NYC. Diese demonstrieren die Arbeit des Labs zur Umgestaltung von Design und Baupraxis.

Zusätzlich zu diesem Vortrag finden noch zwei weitere Onlinevorträge zu Partizipations-Systemen und Hanfkalk statt. Ergänzt wird das Angebot durch die Präsentation einer Materialbibliothek zum Thema gesunde Baumaterialien für den Städtebau der Zukunft, die am Freitag, den 17. Mai von 10 bis 16 Uhr, in der Architekturgalerie gezeigt wird.

proHolz Bayern | Bauen im Kontext der Klimakrise | Vorträge und Ausstellung

14. Mai, 16 – 18 Uhr | Pavillon 333, Türkenstraße 15, 80333 München

Das Bündnis proHolz, deren Arbeit unter dem Slogan „Wir wirtschaften mit der Natur“ steht, veranstaltet im Pavillon 333 vor der Pinakothek der Moderne eine Vortragsreihe mit dem Thema „Bauen im Kontext der Klimakrise.“ Prof. Stephan Birk spricht über den „Wendepunkt im Bauen“, Dr.-Ing. Sandra Schuster hält einen Vortrag zu „Wald, Holz und Kreislaufwirtschaft“ und Dipl. Ing Anne Niemann gibt einen Einblick in ihren Forschungsschwerpunkt „Einfach Bauen“. Umrahmt wird die Veranstaltung von der Ausstellung des Bayerischen Holzpreises 2022, der im letzten Jahr verliehen wurde.

Schnitzer& | Land unter! | Symposium und Forum

14. Mai, 15:30 – 19:30 Uhr | Hochschule für angewandte Wissenschaften München, Fakultät für Architektur, Karlstraße 6, 80333 München

Zu viel, zu wenig, zu schmutzig? Ohne Wasser gibt es kein Leben. Rund 70 Prozent der Erdoberfläche sind von Wasser bedeckt. Wie gehen wir mit dieser wichtigsten Ressource für Mensch und Natur um, in Architektur, Stadt, Landschaft und Gesellschaft? Warum ist Wasser so wichtig? Wie funktioniert der Wasserkreislauf? Bringt uns der Klimawandel mehr oder weniger Wasser? Wie gehen wir mit der Flächenversiegelung um? Wie sehen nachhaltige Konzepte für Schwammstädte aus? Wie gehen wir mit dem Wasser in der Landschaft um? Diesen Fragen gehen Expert:innen aus den Bereichen Planen, Bauen, Bewirtschaften, Naturschutz, Forschung und Gesellschaft in Vorträgen und Diskussionsrunden nach.

Technische Universität München | Biophilia Lab | Ausstellung

15. – 18. Mai, 14 – 18 Uhr | Chair of Integrated Product Design - Technical University Munich, Arcisstraße 21, 80333 München

Wie wird die Zukunft der Arbeitswelt aussehen? Biophilic Design ist für den Arbeitsplatz von entscheidender Bedeutung, da es eine harmonische Beziehung zwischen Mensch und Natur in der gebauten Umwelt fördert. Die Einbeziehung von Elementen der Natur in den Arbeitsbereich kann die Kreativität, Produktivität und das allgemeine Wohlbefinden von Mitarbeitern verbessern. In der Ausstellung des Biophilia Labs können drei konzeptionelle Räume erkundet werden, die so gestaltet sind, dass sie konzentriertes, entspanntes oder aktivierendes Arbeiten unterstützen. Diese Räume sind mit von der Biophilie inspirierten Produktideen der Studierenden ausgestattet.

Empowered by:

**bayern
design**

Member of:

World
Design
Weeks

Sponsors:

 Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

 Landeshauptstadt
München

Partners:

 BMW
GROUP

 Steelcase

 STRÖER

 GMUND



TOP-THEMEN DER MCBW 2024



Technische Universität München | Material Futures | Ausstellung und Netzwerk-Veranstaltung
12. Mai, 11 – 18 Uhr | TUM Bioregional Design Lab, Schwere-Reiter-Straße 2h, 80636 München

Von Akustik-Paneelen aus Hopfen, Dämmstoffen aus Hanf oder gewachsenen Ziegeln aus Pilzen und Bakterien – angesichts der zunehmenden sozio-ökologischen Herausforderungen und klimatischen Krisen sieht sich insbesondere die Architektur und Baubranche als einer der weltweit größten CO2 Emittenten in der Verantwortung, neue Wege zu gehen. Mit dem 2023 initiierten Bioregional Design Lab der Technischen Universität München erforscht die Professur Architecture and Design hierzu bio-regionale Gestaltungspraktiken anhand regenerativer Materialien und Produktionskreisläufen. Das Networking-Event und die gleichnamige Sample-Schau Fermenting Futures. Brewing new material networks at TUM Bioregional Design Lab geben im Rahmen der mcbw Einblicke in aktuelle Projekte sowie zukunftsweisende Material-Narrative.

Pressekontakt

Simone Nickl

NICKL PR | Goethestr. 25a | 80336 München | +49 89 4807103 | pressoffice@mcbw.de

Über die mcbw

Die mcbw wird von der bayern design GmbH ausgerichtet und vom Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie sowie von der Landeshauptstadt München gefördert. Die BMW Group, Steelcase, Ströer und Gmund unterstützen die mcbw maßgeblich als Partner. Bildmaterial steht im Pressebereich zur Verfügung. Die mcbw ist auch auf [Instagram](#), [LinkedIn](#) und [Facebook](#) zu finden.

bayern design GmbH

Luitpoldstr. 3 | 90402 Nürnberg | Germany | www.bayern-design.de | www.mcbw.de

Empowered by:

**bayern
design**

Member of:



Sponsors:



Partners:



Steelcase

STRÖER

GMUND

